



G IV 1 - m 01/05

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Januar 2005

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2005

Preis Printversion: 6,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen/Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	5
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	6
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen	
6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	10
III. Weitere Ergebnistabellen	
7. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	11
8. Struktur der angebotenen Bettenkapazität aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats nach Beherbergungsarten	12
9. Angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten	12
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	13
11. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und –betten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14

	Seite
12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung	15
13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	18
14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	19
15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	20
16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	21
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	22
18. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	24
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	25
20. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	26
21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	27

Wichtiger Hinweis:

Durch Veränderung der Patientenstruktur wurden Vorsorge- und Rehakliniken aus der Berichtspflicht entlassen.

Es betrifft die Landkreise Oder-Spree, Prignitz und Spree-Neiße sowie analog die Reisegebiete Prignitz, Oder-Spree-Seengebiet und Spreewald.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642). Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten einzubeziehen.

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d. h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären. Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Ankünfte

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping, wo der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhäuser

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätten ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Gästezimmer in der Hotellerie

Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum/einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden bzw. die dauerhaft bewohnt werden, sind nicht zu berücksichtigen. Bad und Toilette zählen nicht als Gästezimmer.

Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmern. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Hotels

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

Hotels garnis

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Hütten/Jugendherbergen

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pensionen

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- und Reha-Kliniken

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z. B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ... Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

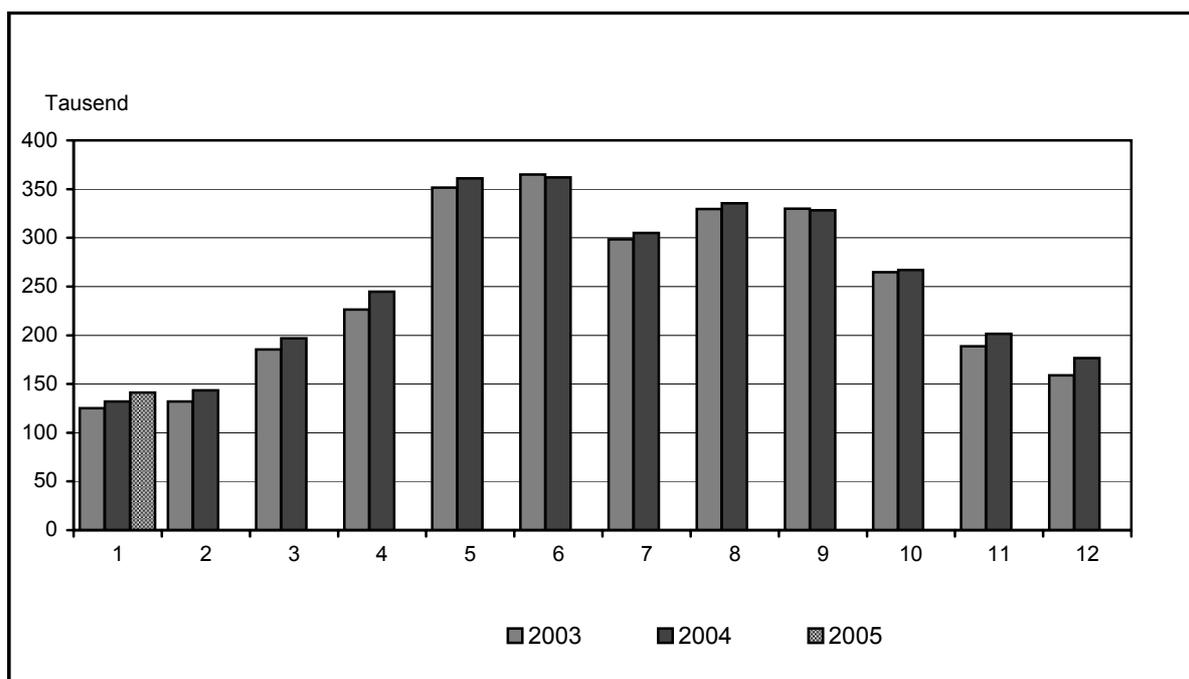
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze)

Zeitraum	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anzahl					
Januar	123 751	131 475	133 961	125 283	132 165	141 278
Februar	138 911	134 853	141 372	132 064	143 380	...
März	181 705	195 512	197 832	185 563	196 992	...
April	234 022	241 013	235 358	226 377	244 771	...
Mai	336 029	357 435	354 168	351 478	360 987	...
Juni	361 024	383 343	354 061	364 800	361 972	...
Juli	332 046	360 236	297 493	298 539	305 100	...
August	291 781	333 318	312 321	329 588	335 492	...
September	337 859	342 332	313 678	329 861	328 196	...
Oktober	267 214	272 279	258 068	264 821	266 985	...
November	190 842	203 495	190 842	188 669	201 417	...
Dezember	159 949	162 465	151 361	159 048	176 449	...
Winterhalbjahr ¹⁾	1 025 698	1 053 644	1 074 483	1 011 490	1 065 025	...
Sommerhalbjahr ²⁾	1 925 953	2 048 943	1 889 789	1 939 087	1 958 732	...
Jahr	2 955 133	3 117 756	2 940 515	2 956 091	3 053 906	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

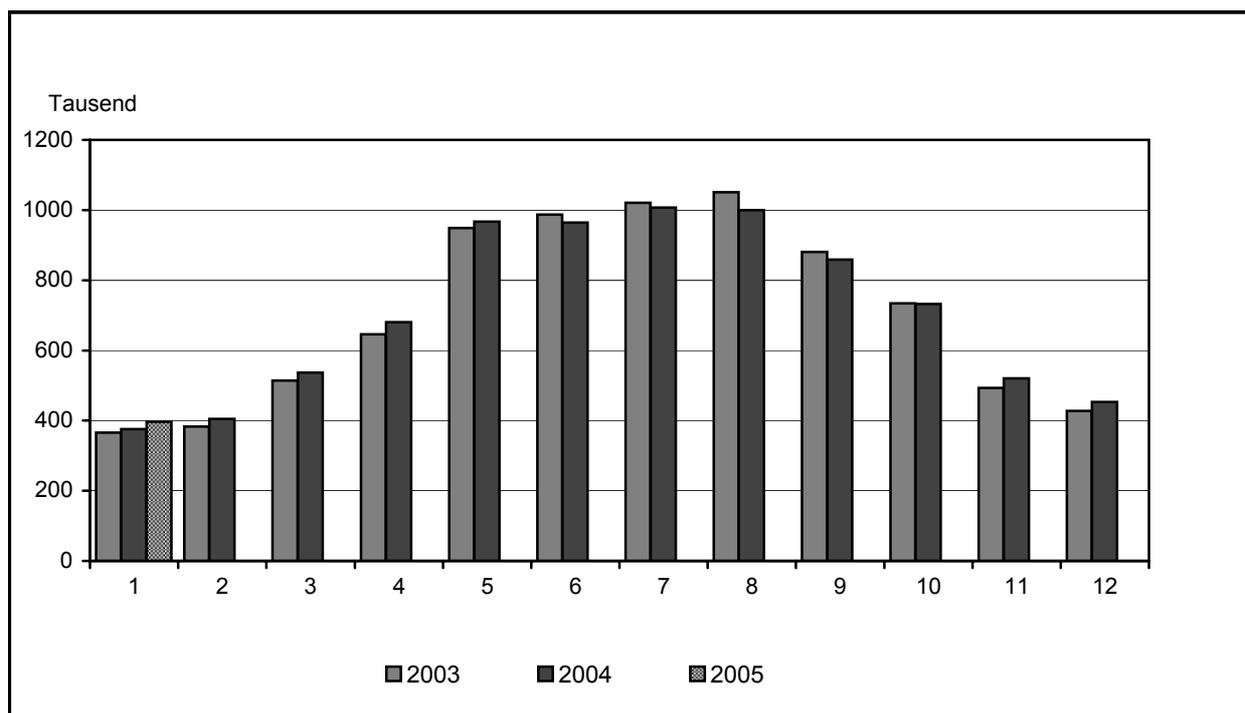


2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze)

Zeitraum	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anzahl					
Januar	364 181	375 467	378 823	365 484	375 311	396 551
Februar	398 598	389 665	408 902	383 260	405 252	...
März	504 856	539 231	563 314	513 952	537 090	...
April	655 038	690 025	659 202	645 701	680 354	...
Mai	886 264	958 593	961 379	948 826	966 806	...
Juni	991 729	1 023 943	987 156	987 367	964 530	...
Juli	1 022 769	1 135 899	1 034 905	1 020 564	1 007 061	...
August	1 027 553	1 075 902	989 349	1 051 191	1 000 028	...
September	873 536	908 259	849 057	880 703	859 005	...
Oktober	730 434	757 072	740 339	734 036	732 055	...
November	507 680	536 293	508 917	492 990	520 491	...
Dezember	424 207	438 497	419 963	427 951	453 365	...
Winterhalbjahr ¹⁾	2 839 811	2 926 275	2 985 031	2 837 277	2 918 948	...
Sommerhalbjahr ²⁾	5 532 285	5 859 668	5 562 185	5 622 687	5 529 485	...
Jahr	8 386 845	8 828 846	8 501 306	8 452 025	8 501 348	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Prozent					
Januar	18,9	19,5	18,7	18,3	18,8	19,7
Februar	22,1	22,0	22,1	20,9	21,4	...
März	25,6	26,8	26,6	24,9	25,4	...
April	32,4	33,5	30,3	29,5	30,9	...
Mai	39,4	42,1	40,3	39,9	40,5	...
Juni	45,2	45,8	42,1	42,6	41,3	...
Juli	44,7	48,6	42,7	42,5	41,7	...
August	45,1	46,1	40,7	43,7	41,4	...
September	40,2	40,7	36,6	38,5	37,4	...
Oktober	33,9	33,6	31,9	32,0	31,6	...
November	25,8	26,1	24,2	24,2	25,1	...
Dezember	21,4	21,0	20,0	21,1	22,2	...
Winterhalbjahr ¹⁾	24,4	25,0	24,2	23,1	23,8	...
Sommerhalbjahr ²⁾	41,5	42,9	39,1	39,9	39,0	...
Jahr	33,5	34,5	32,0	32,2	32,1	...

*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

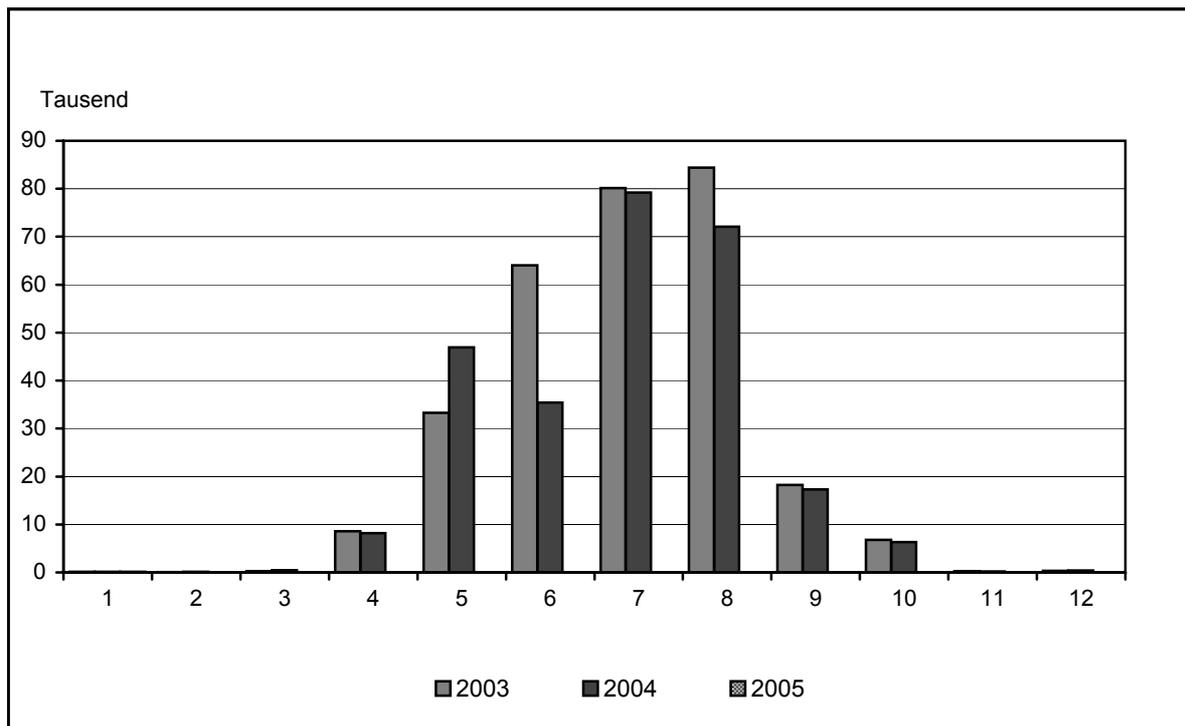
2) Mai bis Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anzahl					
Januar	189	194	150	116	115	133
Februar	111	123	188	90	134	...
März	342	469	1 396	289	440	...
April	10 299	5 940	5 199	8 615	8 218	...
Mai	20 892	28 732	43 499	33 275	46 925	...
Juni	65 308	43 246	37 229	64 071	35 431	...
Juli	60 111	75 915	75 619	80 161	79 230	...
August	68 678	67 854	59 545	84 410	72 109	...
September	15 233	13 375	15 658	18 232	17 328	...
Oktober	5 496	5 359	5 812	6 780	6 324	...
November	516	355	324	299	217	...
Dezember	441	213	414	347	429	...
Winterhalbjahr ¹⁾	11 555	7 683	7 501	9 848	9 553	...
Sommerhalbjahr ²⁾	235 718	234 481	237 362	286 929	257 347	...
Jahr	247 616	241 775	245 033	296 685	266 900	...

1) November der vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

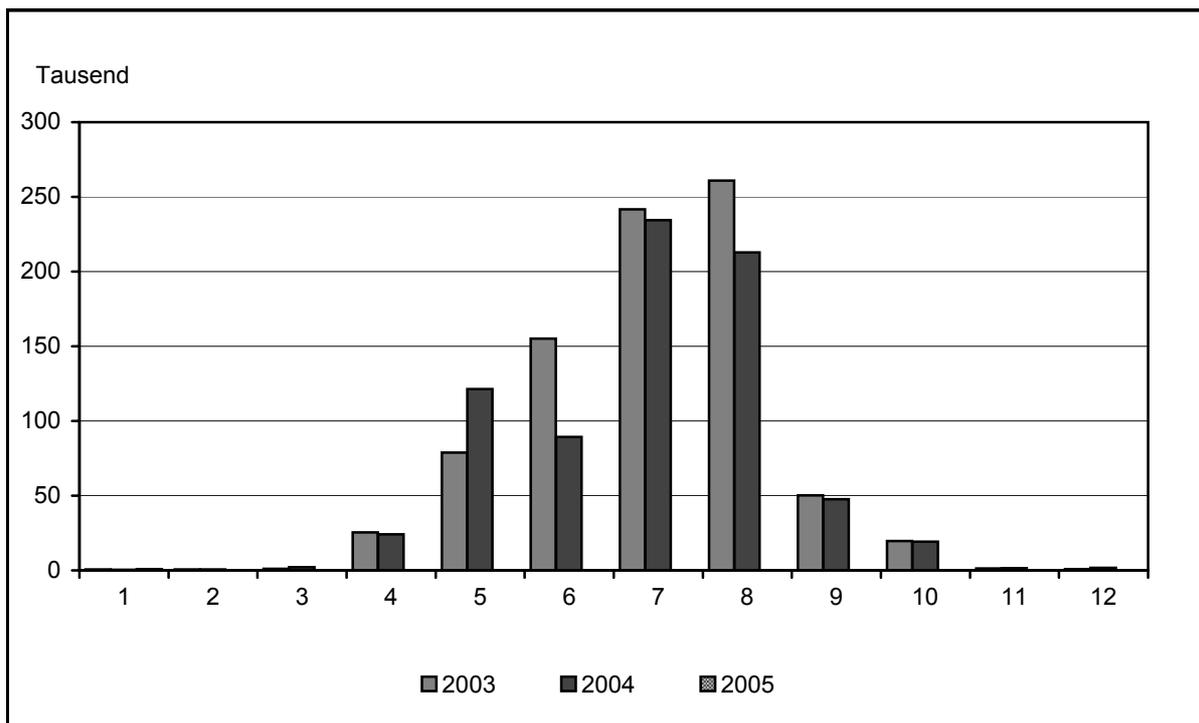


5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anzahl					
Januar	474	1 045	474	716	423	896
Februar	588	815	2 170	649	683	...
März	1 054	1 217	3 880	1 046	2 046	...
April	25 824	17 393	14 420	25 356	24 155	...
Mai	48 800	69 234	113 108	78 890	121 353	...
Juni	162 232	108 329	92 819	155 150	89 362	...
Juli	191 539	241 457	242 683	241 625	234 339	...
August	215 852	205 342	166 664	260 921	212 857	...
September	43 783	38 999	40 826	50 184	47 613	...
Oktober	16 435	15 909	18 452	19 575	19 225	...
November	1 665	925	1 388	1 182	1 488	...
Dezember	944	697	1 025	866	1 654	...
Winterhalbjahr ¹⁾	29 708	23 079	22 566	30 180	29 355	...
Sommerhalbjahr ²⁾	678 641	679 270	674 552	806 345	724 749	...
Jahr	709 190	701 362	697 909	836 160	755 198	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen

6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt ¹⁾ Tage
	in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen				
	Ist	Veränderung z. Vorjahresm.	Ist	Veränderung z. Vorjahresm.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
	Verwaltungsbezirk				
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	2 071	- 3,0	4 771	19,2	2,3
Cottbus	5 861	0,2	10 868	12,1	1,9
Frankfurt (Oder)	2 355	- 11,5	4 609	0,6	2,0
Potsdam	14 251	8,1	35 307	7,7	2,5
Landkreise					
Barnim	6 718	- 12,1	33 296	- 7,3	5,0
dar.: Eberswalde	534	25,1	1 370	3,4	2,6
Dahme-Spreewald	14 492	24,1	32 010	7,5	2,2
Elbe-Elster	1 880	- 14,1	10 109	- 0,7	5,4
Havelland	3 424	8,7	9 632	17,3	2,8
Märkisch-Oderland	8 907	6,5	35 718	0,8	4,0
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	3 568	3,2	7 491	- 4,5	2,1
Oder-Spree	13 251	4,2	38 078	- 6,4	2,9
dar.: Eisenhüttenstadt	882	0,3	2 847	12,1	3,2
Ostprignitz-Ruppin	8 422	33,7	35 784	72,4	4,2
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
dar.: Schwedt	1 420	- 25,7	2 858	- 45,3	2,0
Land Brandenburg	141 411	6,9	397 447	5,8	2,8
			Reisegebiet		
Prignitz	4 580	- 9,3	10 929	- 31,1	2,4
Ruppiner Land	15 741	16,3	51 690	46,6	3,3
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	6 718	- 12,1	33 296	- 7,3	5,0
Märkisch-Oderland	8 907	6,5	35 718	0,8	4,0
Oder-Spree-Seengebiet	15 539	1,3	42 601	- 5,6	2,7
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	15 100	31,1	34 043	9,2	2,3
Niederlausitz	5 156	30,8	11 104	21,7	2,2
Elbe-Elster-Land	1 880	- 14,1	10 109	- 0,7	5,4
Fläming	24 276	8,8	57 793	12,0	2,4
Havelland	10 304	- 1,6	29 062	16,1	2,8
Potsdam	14 251	8,1	35 307	7,7	2,5

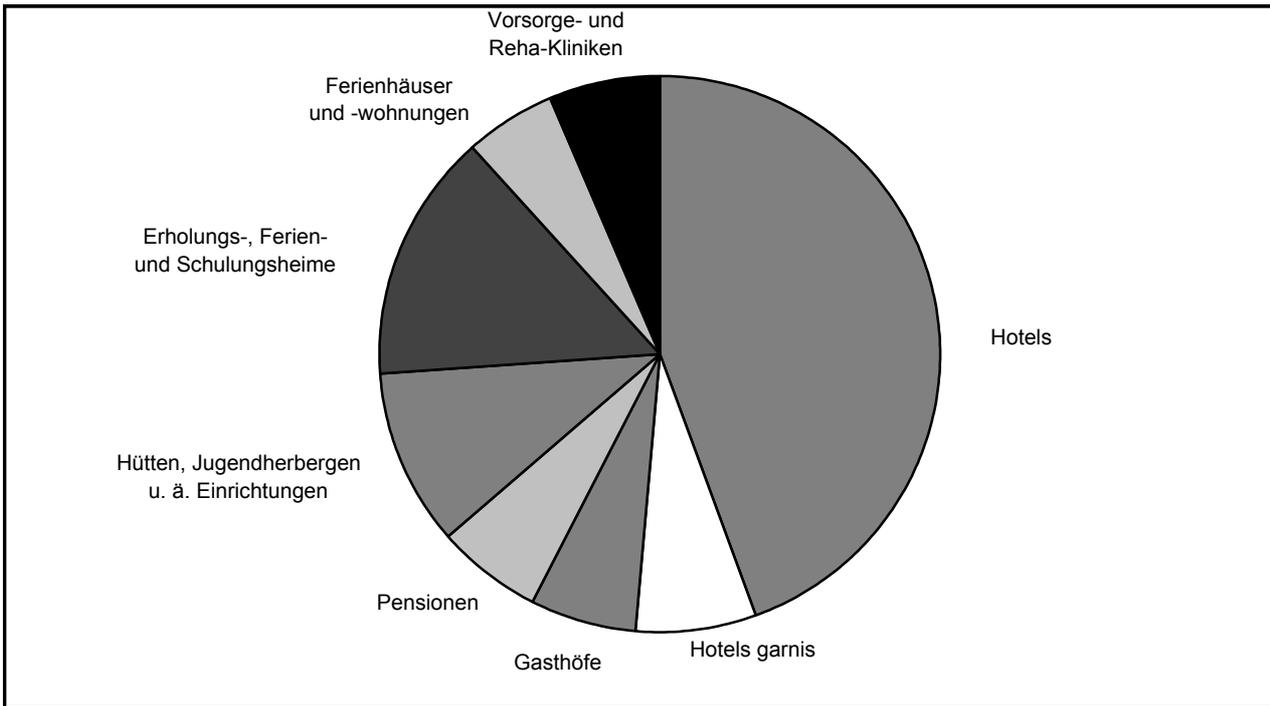
1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

III. Weitere Ergebnistabellen

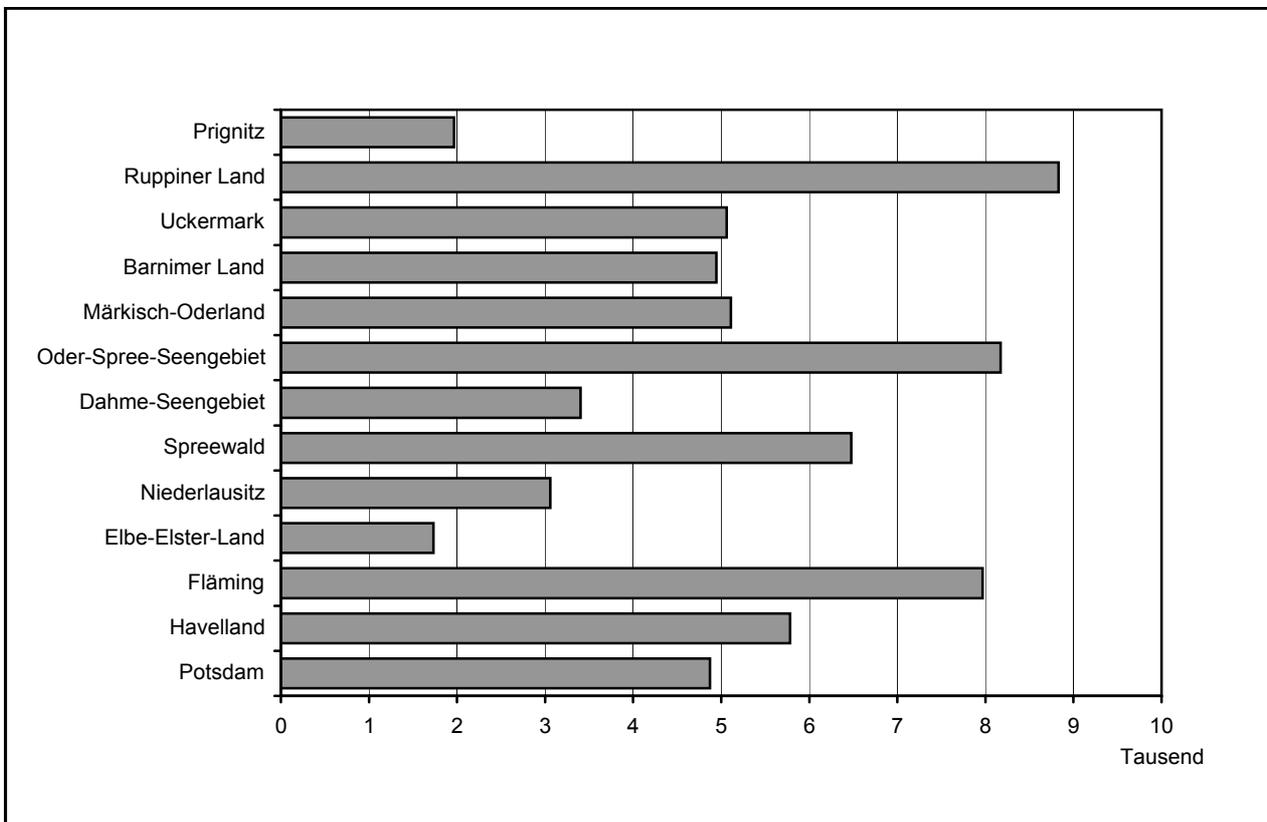
7. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten insgesamt	davon							
		Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	Pensionen	Hütten/Jugendherbergen	Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheime	Ferienhäuser/-wohnungen	Vorsorge- und Reha-Kliniken
Anzahl am 31.01.2005									
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	25	5	5	2	7	2	2	2	–
Cottbus	26	16	1	2	3	1	3	–	–
Frankfurt (Oder)	16	7	1	6	–	–	1	1	–
Potsdam	46	20	10	2	5	3	3	2	1
Landkreise									
Barnim	83	30	6	12	9	7	8	9	2
dar.: Eberswalde	4	3	1	–	–	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	126	31	7	15	26	12	16	17	2
Elbe-Elster	66	18	5	14	10	4	7	6	2
Havelland	64	14	7	10	17	3	6	7	–
Märkisch-Oderland	104	38	8	14	10	11	11	6	6
Oberhavel	90	34	5	19	10	2	8	11	1
Oberspreewald-Lausitz	82	23	3	15	28	5	4	4	–
Oder-Spree	135	29	13	22	18	9	21	22	1
dar.: Eisenhüttenstadt	4	1	1	1	–	–	1	–	–
Ostprignitz-Ruppin	129	41	4	16	23	5	8	28	4
Potsdam-Mittelmark	138	53	8	24	18	4	10	18	3
Prignitz	67	23	5	14	12	7	3	3	–
Spree-Neiße	92	28	9	17	18	7	7	6	–
Teltow-Fläming	97	30	11	18	19	3	10	6	–
Uckermark	118	30	2	18	19	12	14	21	2
dar.: Schwedt	14	6	–	2	3	2	1	–	–
Land Brandenburg	1 504	470	110	240	252	97	142	169	24
Reisegebiet									
Prignitz	82	27	6	18	14	7	4	6	–
Ruppiner Land	204	71	8	31	31	7	15	36	5
Uckermark	118	30	2	18	19	12	14	21	2
Barnimer Land	83	30	6	12	9	7	8	9	2
Märkisch-Oderland	104	38	8	14	10	11	11	6	6
Oder-Spree-Seengebiet	143	36	14	24	16	9	22	21	1
Dahme-Seengebiet	63	19	6	8	9	6	9	5	1
Spreewald	178	50	9	29	47	10	15	17	1
Niederlausitz	93	29	5	16	21	9	6	7	–
Elbe-Elster-Land	66	18	5	14	10	4	7	6	2
Fläming	165	62	15	30	31	5	11	8	3
Havelland	159	40	16	24	30	7	17	25	–
Potsdam	46	20	10	2	5	3	3	2	1

8. Struktur der angebotenen Bettenkapazität aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats nach Beherbergungsarten



9. Angebotene Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten



10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
		geöffnete		Ist	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	Januar 2005			
						seit Jahres- beginn			
Anzahl am 31.01.2005				Prozent			Anzahl		
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	25	22	1 003	897	6,9	17,2	17,2	13,3	
Cottbus	26	25	2 077	2 037	2,1	17,3	17,3	19,4	
Frankfurt (Oder)	16	16	954	908	- 4,6	16,4	16,4	14,4	
Potsdam	46	46	4 942	4 872	3,8	23,5	23,5	34,1	
Landkreise									
Barnim	83	68	6 332	4 945	- 4,2	22,3	22,3	36,3	
dar.: Eberswalde	4	4	281	279	- 0,7	19,0	19,0	6,6	
Dahme-Spreewald	126	99	7 208	5 042	- 6,4	21,2	21,2	45,0	
Elbe-Elster	66	55	2 032	1 734	- 1,7	19,3	19,3	16,3	
Havelland	64	55	2 319	1 809	- 5,2	17,4	17,4	15,1	
Märkisch-Oderland	104	91	5 535	5 108	0,7	23,4	23,4	28,9	
Oberhavel	90	77	3 836	3 507	- 0,2	16,6	16,6	19,4	
Oberspreewald-Lausitz	82	64	3 923	2 970	4,5	8,6	8,6	29,0	
Oder-Spree	135	116	8 496	7 380	11,9	18,3	18,3	44,1	
dar.: Eisenhüttenstadt	4	4	302	302	7,1	30,4	30,4	8,3	
Ostprignitz-Ruppin	129	104	6 523	5 673	5,7	20,7	20,7	59,5	
Potsdam-Mittelmark	138	117	7 410	6 644	0,5	22,8	22,8	36,8	
Prignitz	67	60	2 013	1 618	- 13,7	18,6	18,6	22,2	
Spree-Neiße	92	72	3 500	2 775	- 10,3	17,1	17,1	24,9	
Teltow-Fläming	97	86	4 817	4 399	2,5	19,4	19,4	29,9	
Uckermark	118	96	6 199	5 062	3,5	18,0	18,0	43,5	
dar.: Schwedt	14	14	594	594	-	15,5	15,5	15,5	
Land Brandenburg	1 504	1 269	79 119	67 380	0,8	19,7	19,7	30,8	
Reisegebiet									
Prignitz	82	73	2 466	1 967	- 12,8	18,1	18,1	21,9	
Ruppiner Land	204	168	9 906	8 831	3,9	19,3	19,3	34,8	
Uckermark	118	96	6 199	5 062	3,5	18,0	18,0	43,5	
Barnimer Land	83	68	6 332	4 945	- 4,2	22,3	22,3	36,3	
Märkisch-Oderland	104	91	5 535	5 108	0,7	23,4	23,4	28,9	
Oder-Spree-Seengebiet	143	126	9 298	8 172	10,0	18,3	18,3	36,5	
Dahme-Seengebiet	63	55	4 930	3 404	- 9,6	18,2	18,2	46,0	
Spreewald	178	130	7 806	6 475	- 1,4	18,0	18,0	34,6	
Niederlausitz	93	81	4 124	3 061	- 1,2	12,1	12,1	19,2	
Elbe-Elster-Land	66	55	2 032	1 734	- 1,7	19,3	19,3	16,3	
Fläming	165	149	8 646	7 967	3,1	23,5	23,5	29,6	
Havelland	159	131	6 903	5 782	- 2,3	16,6	16,6	23,1	
Potsdam	46	46	4 942	4 872	3,8	23,5	23,5	34,1	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Betriebe der Hotellerie *), Gästezimmer und -betten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Hotelleriebetriebe		Gästezimmer		Gästebetten		Auslastung der angebotenen ...			
	insgesamt	dar.	insgesamt	dar.	insgesamt	dar.	Zimmer ¹⁾		Betten ²⁾	
		geöffnete		angebotene		angebotene	Januar 2005	seit Jahresbeginn	Januar 2005	seit Jahresbeginn
	Anzahl am 31.01.2005						Prozent			
Verwaltungsbezirk										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	19	19	373	371	715	711	22,4	22,4	14,1	14,1
Cottbus	22	22	1 076	1 076	1 930	1 926	23,5	23,5	16,5	16,5
Frankfurt (Oder)	14	14	515	484	817	771	22,9	22,9	18,5	18,5
Potsdam	37	37	2 085	2 084	3 796	3 772	28,9	28,9	20,3	20,3
Landkreise										
Barnim	57	49	1 246	1 110	2 457	2 163	18,8	18,8	13,1	13,1
dar.: Eberswalde	4	4	154	153	281	279	29,6	29,6	19,0	19,0
Dahme-Spreewald	79	71	1 630	1 451	3 216	2 718	31,9	31,9	24,3	24,3
Elbe-Elster	47	42	571	504	1 092	955	14,9	14,9	10,1	10,1
Havelland	48	47	699	685	1 362	1 322	24,2	24,2	17,0	17,0
Märkisch-Oderland	70	61	1 459	1 390	2 954	2 744	19,7	19,7	15,1	15,1
Oberhavel	68	64	1 511	1 472	2 871	2 786	25,2	25,2	18,2	18,2
Oberspreewald-Lausitz	69	55	1 267	1 130	2 486	2 209	15,4	15,4	10,4	10,4
Oder-Spree	82	73	1 884	1 703	3 850	3 406	21,2	21,2	15,9	15,9
dar.: Eisenhüttenstadt	3	3	112	112	186	186	26,4	26,4	21,4	21,4
Ostprignitz-Ruppin	84	76	1 487	1 409	3 165	2 959	20,9	20,9	16,9	16,9
Potsdam-Mittelmark	103	95	2 423	2 285	4 719	4 444	25,3	25,3	17,8	17,8
Prignitz	54	51	711	691	1 360	1 315	30,7	30,7	22,0	22,0
Spree-Neiße	72	59	1 374	1 162	2 553	2 107	24,1	24,1	20,3	20,3
Teltow-Fläming	78	72	2 125	2 046	3 999	3 838	27,4	27,4	20,2	20,2
Uckermark	69	63	1 648	1 555	3 019	2 749	20,7	20,7	20,6	20,6
dar.: Schwedt	11	11	284	284	478	478	27,1	27,1	18,3	18,3
Land Brandenburg	1 072	970	24 084	22 608	46 361	42 895	23,9	23,9	17,9	17,9
Reisegebiet										
Prignitz	65	61	880	842	1 675	1 586	29,3	29,3	20,8	20,8
Ruppiner Land	141	130	2 829	2 730	5 721	5 474	23,1	23,1	17,7	17,7
Uckermark	69	63	1 648	1 555	3 019	2 749	20,7	20,7	20,6	20,6
Barnimer Land	57	49	1 246	1 110	2 457	2 163	18,8	18,8	13,1	13,1
Märkisch-Oderland	70	61	1 459	1 390	2 954	2 744	19,7	19,7	15,1	15,1
Oder-Spree-Seengebiet	90	82	2 337	2 133	4 545	4 071	22,0	22,0	16,7	16,7
Dahme-Seengebiet	42	37	1 064	958	1 933	1 703	33,7	33,7	26,1	26,1
Spreewald	135	108	3 051	2 729	5 883	5 122	22,6	22,6	17,4	17,4
Niederlausitz	71	67	1 294	1 186	2 491	2 241	20,1	20,1	13,9	13,9
Elbe-Elster-Land	47	42	571	504	1 092	955	14,9	14,9	10,1	10,1
Fläming	138	129	3 680	3 566	7 046	6 815	27,7	27,7	20,0	20,0
Havelland	110	104	1 940	1 821	3 749	3 500	21,9	21,9	15,0	15,0
Potsdam	37	37	2 085	2 084	3 796	3 772	28,9	28,9	20,3	20,3

*) Hotellerie: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen

1) Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage) x 100

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2005		seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.01.2005				Prozent		
Hotels							
9 - 11	13	13	130	130	31,3	15,1	15,1
12 - 14	25	24	324	310	15,2	13,0	13,0
15 - 19	45	45	777	766	- 3,8	11,7	11,7
20 - 29	91	89	2.147	2.085	2,0	16,9	16,9
30 - 99	213	197	11.057	10.025	- 5,0	16,2	16,2
100 - 249	64	63	9.358	9.080	- 1,6	18,8	18,8
250 - 499	14	14	4.640	4.626	7,0	23,3	23,3
500 - 999	5	5	2.946	2.862	19,6	23,4	23,4
Zusammen	470	450	31.379	29.884	0,6	18,7	18,7
Hotels garnis							
9 - 11	11	9	113	93	- 25,6	11,5	11,5
12 - 14	8	7	104	87	17,6	22,2	22,2
15 - 19	18	14	300	232	- 10,1	16,8	16,8
20 - 29	24	24	581	577	- 6,2	15,5	15,5
30 - 99	36	35	1.813	1.720	- 0,2	17,2	17,2
100 - 249	12	12	1.742	1.703	- 2,2	26,1	26,1
250 - 499	1	1	314	314	-	.	.
Zusammen	110	102	4.967	4.726	- 2,6	20,6	20,6
Gasthöfe							
9 - 11	48	42	484	427	- 1,4	10,3	10,3
12 - 14	46	40	586	507	- 9,0	10,9	10,9
15 - 19	50	40	846	661	- 6,0	11,9	11,9
20 - 29	53	48	1.231	1.114	8,6	12,1	12,1
30 - 99	42	35	1.663	1.341	5,5	11,2	11,2
100 - 249	1	-	110	-	-	-	-
Zusammen	240	205	4.920	4.050	1,5	11,4	11,4
Pensionen							
9 - 11	56	48	555	476	- 9,8	12,8	12,8
12 - 14	66	52	849	654	- 1,5	14,8	14,8
15 - 19	49	43	805	700	2,3	15,9	15,9
20 - 29	47	41	1.109	959	2,9	12,7	12,7
30 - 99	31	26	1.371	1.170	- 4,2	19,3	19,3
100 - 249	3	3	406	276	3,8	5,6	5,6
Zusammen	252	213	5.095	4.235	- 1,4	14,9	14,9

12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾	
		geöffnete		ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2005	seit Jahres- beginn	
	Anzahl am 31.01.2005				Prozent			
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen								
12 - 14	1	–	14	–	–	–	–	–
15 - 19	3	2	51	34	–	.	.	.
20 - 29	17	10	433	249	13,7	3,3	3,3	3,3
30 - 99	54	36	3.041	1.975	1,5	10,6	10,6	10,6
100 - 249	14	12	2.049	1.587	11,0	7,5	7,5	7,5
250 - 499	5	3	1.765	1.263	6,9	3,3	3,3	3,3
500 - 999	2	2	1.501	692	- 23,9	.	.	.
1000 und mehr	1	1	1.232	1.015	–	0,3	0,3	0,3
Zusammen	97	66	10.086	6.815	1,2	6,2	6,2	6,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime								
12 - 14	3	1	40	14	–	.	.	.
15 - 19	3	2	48	32	–	.	.	.
20 - 29	19	16	460	385	- 7,0	10,6	10,6	10,6
30 - 99	88	72	4.730	3.723	- 0,4	15,2	15,2	15,2
100 - 249	24	23	3.652	3.493	2,6	11,7	11,7	11,7
250 - 499	3	3	983	983	–	39,9	39,9	39,9
500 - 999	2	2	1.142	1.096	102,2	.	.	.
Zusammen	142	119	11.055	9.726	6,6	16,9	16,9	16,9
Ferienhäuser und -wohnungen								
9 - 11	16	11	161	109	17,2	2,6	2,6	2,6
12 - 14	31	18	399	228	- 0,4	6,4	6,4	6,4
15 - 19	24	13	388	212	30,1	6,0	6,0	6,0
20 - 29	33	18	791	417	18,8	11,5	11,5	11,5
30 - 99	57	26	2.855	1.253	23,1	8,7	8,7	8,7
100 - 249	5	2	686	360	- 23,1	.	.	.
250 - 499	1	1	428	428	5,4	.	.	.
500 - 999	2	2	1.450	604	–	.	.	.
Zusammen	169	91	7.158	3.611	8,4	9,8	9,8	9,8

12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾	
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2005	seit Jahres- beginn	
	Anzahl am 31.01.2005			Prozent				
Vorsorge- und Reha-Kliniken								
20 - 29	1	1	25	25	x	.	.	
30 - 99	5	4	318	240	-	59,5	59,5	
100 - 249	15	15	2.907	2.907	- 19,3	68,5	68,5	
250 - 499	2	2	519	479	69,9	.	.	
500 - 999	1	1	690	682	- 1,2	.	.	
Zusammen	24	23	4.459	4.333	- 10,0	72,6	72,6	
Beherbergungsarten insgesamt								
9 - 11	144	123	1.443	1.235	- 3,4	11,2	11,2	
12 - 14	180	142	2.316	1.800	- 0,4	12,5	12,5	
15 - 19	192	159	3.215	2.637	- 1,2	12,7	12,7	
20 - 29	285	247	6.777	5.811	3,7	13,8	13,8	
30 - 99	526	431	26.848	21.447	- 1,2	15,5	15,5	
100 - 249	138	130	20.910	19.406	- 3,6	24,4	24,4	
250 - 499	26	24	8.649	8.093	8,0	26,2	26,2	
500 - 999	12	12	7.729	5.936	15,6	26,8	26,8	
1000 und mehr	1	1	1.232	1.015	-	0,3	0,3	
Insgesamt	1.504	1.269	79.119	67.380	0,8	19,7	19,7	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

<u>Verwaltungsbezirk</u> Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2 071	- 3,0	1 998	- 1,8	73	- 27,7
Cottbus	5 861	0,2	5 605	0,2	256	1,2
Frankfurt (Oder)	2 355	- 11,5	1 874	- 19,8	481	48,5
Potsdam	14 251	8,1	13 333	9,8	918	- 12,2
Landkreise						
Barnim	6 691	- 12,0	6 428	- 12,7	263	11,0
dar.: Eberswalde	534	25,1	492	20,3	42	133,3
Dahme-Spreewald	14 460	24,0	12 198	19,5	2 262	55,3
Elbe-Elster	1 880	- 14,1	1 845	- 13,9	35	- 23,9
Havelland	3 416	8,5	3 312	9,0	104	- 4,6
Märkisch-Oderland	8 907	6,5	8 234	8,3	673	- 11,7
Oberhavel	8 231	- 1,8	7 739	- 1,5	492	- 6,3
Oberspreewald-Lausitz	3 562	3,1	3 228	- 0,6	334	59,8
Oder-Spree	13 222	4,1	12 965	4,1	257	4,9
dar.: Eisenhüttenstadt	882	0,3	829	0,4	53	0,0
Ostprignitz-Ruppin	8 412	33,7	7 801	29,0	611	148,4
Potsdam-Mittelmark	15 380	1,4	14 736	3,0	644	- 24,6
Prignitz	3 658	- 6,3	3 576	- 5,2	82	- 36,4
Spree-Neiße	6 316	48,6	6 184	47,9	132	94,1
Teltow-Fläming	13 694	11,1	10 980	8,8	2 714	21,8
Uckermark	8 911	0,1	8 677	- 0,4	234	27,2
dar.: Schwedt	1 420	- 25,7	1 323	- 26,7	97	- 7,6
Land Brandenburg	141 278	6,9	130 713	6,1	10 565	17,1
	Reisegebiet					
Prignitz	4 566	- 9,6	4 318	- 10,9	248	21,6
Ruppiner Land	15 735	16,3	14 798	15,3	937	34,6
Uckermark	8 911	0,1	8 677	- 0,4	234	27,2
Barnimer Land	6 691	- 12,0	6 428	- 12,7	263	11,0
Märkisch-Oderland	8 907	6,5	8 234	8,3	673	- 11,7
Oder-Spree-Seengebiet	15 510	1,2	14 772	0,1	738	29,7
Dahme-Seengebiet	10 035	2,3	7 937	- 5,9	2 098	52,6
Spreewald	15 079	31,1	14 510	31,0	569	31,7
Niederlausitz	5 152	30,8	4 835	28,6	317	76,1
Elbe-Elster-Land	1 880	- 14,1	1 845	- 13,9	35	- 23,9
Fläming	24 270	8,9	20 971	7,6	3 299	17,3
Havelland	10 291	- 1,8	10 055	0,6	236	- 50,8
Potsdam	14 251	8,1	13 333	9,8	918	- 12,2

14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 771	19,2	4 623	24,5	148	- 49,3
Cottbus	10 868	12,1	10 366	13,5	502	- 11,5
Frankfurt (Oder)	4 609	0,6	3 772	- 9,8	837	110,3
Potsdam	35 307	7,7	32 953	9,5	2 354	- 12,6
Landkreise						
Barnim	33 208	- 7,1	32 003	- 7,7	1 205	12,3
dar.: Eberswalde	1 370	3,4	1 273	0,2	97	79,6
Dahme-Spreewald	31 876	7,1	28 571	14,1	3 305	- 29,7
Elbe-Elster	10 109	- 0,7	10 036	- 0,4	73	- 30,5
Havelland	9 575	16,6	8 977	15,6	598	33,8
Märkisch-Oderland	35 718	0,8	34 527	1,3	1 191	- 13,9
Oberhavel	17 555	8,6	16 611	11,3	944	- 24,2
Oberspreewald-Lausitz	7 289	- 6,5	6 554	- 9,3	735	28,9
Oder-Spree	37 825	- 6,9	37 153	- 7,3	672	15,3
dar.: Eisenhüttenstadt	2 847	12,1	2 680	11,1	167	31,5
Ostprignitz-Ruppin	35 774	72,4	34 353	70,0	1 421	164,6
Potsdam-Mittelmark	46 039	9,4	44 683	11,2	1 356	- 29,5
Prignitz	9 238	- 34,9	9 108	- 34,8	130	- 39,0
Spree-Neiße	13 086	- 4,9	12 069	- 10,4	1 017	237,9
Teltow-Fläming	26 303	18,7	21 870	17,1	4 433	27,3
Uckermark	27 401	0,3	26 685	0,9	716	- 18,5
dar.: Schwedt	2 858	- 45,3	2 622	- 44,4	236	- 53,9
Land Brandenburg	396 551	5,7	374 914	5,9	21 637	1,1
	Reisegebiet					
Prignitz	10 911	- 31,2	10 550	- 32,1	361	11,4
Ruppiner Land	51 656	46,6	49 522	47,5	2 134	27,6
Uckermark	27 401	0,3	26 685	0,9	716	- 18,5
Barnimer Land	33 208	- 7,1	32 003	- 7,7	1 205	12,3
Märkisch-Oderland	35 718	0,8	34 527	1,3	1 191	- 13,9
Oder-Spree-Seengebiet	42 348	- 6,2	40 839	- 7,5	1 509	53,8
Dahme-Seengebiet	18 381	- 12,0	15 317	- 6,7	3 064	- 31,2
Spreewald	33 850	8,8	32 822	9,5	1 028	- 9,8
Niederlausitz	10 974	20,6	9 507	11,1	1 467	168,2
Elbe-Elster-Land	10 109	- 0,7	10 036	- 0,4	73	- 30,5
Fläming	57 696	12,1	52 071	11,1	5 625	22,7
Havelland	28 992	15,9	28 082	19,7	910	- 41,6
Potsdam	35 307	7,7	32 953	9,5	2 354	- 12,6

15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾		davon Gäste aus			
	Januar 2005	seit Jahres- beginn	der BRD		dem Ausland	
			Januar 2005	seit Jahres- beginn	Januar 2005	seit Jahres- beginn
Tage						
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,3	2,3	2,3	2,3	2,0	2,0
Cottbus	1,9	1,9	1,8	1,8	2,0	2,0
Frankfurt (Oder)	2,0	2,0	2,0	2,0	1,7	1,7
Potsdam	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6
Landkreise						
Barnim	5,0	5,0	5,0	5,0	4,6	4,6
dar.: Eberswalde	2,6	2,6	2,6	2,6	2,3	2,3
Dahme-Spreewald	2,2	2,2	2,3	2,3	1,5	1,5
Elbe-Elster	5,4	5,4	5,4	5,4	2,1	2,1
Havelland	2,8	2,8	2,7	2,7	5,8	5,8
Märkisch-Oderland	4,0	4,0	4,2	4,2	1,8	1,8
Oberhavel	2,1	2,1	2,1	2,1	1,9	1,9
Oberspreewald-Lausitz	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	2,2
Oder-Spree	2,9	2,9	2,9	2,9	2,6	2,6
dar.: Eisenhüttenstadt	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Ostprignitz-Ruppin	4,3	4,3	4,4	4,4	2,3	2,3
Potsdam-Mittelmark	3,0	3,0	3,0	3,0	2,1	2,1
Prignitz	2,5	2,5	2,5	2,5	1,6	1,6
Spree-Neiße	2,1	2,1	2,0	2,0	7,7	7,7
Teltow-Fläming	1,9	1,9	2,0	2,0	1,6	1,6
Uckermark	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
dar.: Schwedt	2,0	2,0	2,0	2,0	2,4	2,4
Land Brandenburg	2,8	2,8	2,9	2,9	2,0	2,0
	Reisegebiet					
Prignitz	2,4	2,4	2,4	2,4	1,5	1,5
Ruppiner Land	3,3	3,3	3,3	3,3	2,3	2,3
Uckermark	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Barnimer Land	5,0	5,0	5,0	5,0	4,6	4,6
Märkisch-Oderland	4,0	4,0	4,2	4,2	1,8	1,8
Oder-Spree-Seengebiet	2,7	2,7	2,8	2,8	2,0	2,0
Dahme-Seengebiet	1,8	1,8	1,9	1,9	1,5	1,5
Spreewald	2,2	2,2	2,3	2,3	1,8	1,8
Niederlausitz	2,1	2,1	2,0	2,0	4,6	4,6
Elbe-Elster-Land	5,4	5,4	5,4	5,4	2,1	2,1
Fläming	2,4	2,4	2,5	2,5	1,7	1,7
Havelland	2,8	2,8	2,8	2,8	3,9	3,9
Potsdam	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2005 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	85 307	8,6	167 789	13,7	2,0
Bundesrepublik Deutschland	78 269	8,4	154 446	14,7	2,0
Ausland	7 038	11,1	13 343	3,3	1,9
Hotels garnis	16 223	12,3	29 507	8,2	1,8
Bundesrepublik Deutschland	13 546	9,3	25 002	6,2	1,8
Ausland	2 677	29,7	4 505	21,1	1,7
Gasthöfe	6 493	2,4	14 057	5,4	2,2
Bundesrepublik Deutschland	6 365	2,8	13 812	7,1	2,2
Ausland	128	- 14,1	245	- 44,6	1,9
Pensionen	6 918	- 0,2	19 168	- 3,3	2,8
Bundesrepublik Deutschland	6 745	- 0,1	18 354	5,8	2,7
Ausland	173	- 1,7	814	- 67,1	4,7
Zusammen Hotellerie	114 941	8,1	230 521	10,8	2,0
Bundesrepublik Deutschland	104 925	7,5	211 614	12,3	2,0
Ausland	10 016	14,8	18 907	- 3,3	1,9
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	5 286	28,9	12 655	26,6	2,4
Bundesrepublik Deutschland	5 039	26,6	11 880	25,2	2,4
Ausland	247	107,6	775	53,8	3,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	14 619	5,1	46 497	13,3	3,2
Bundesrepublik Deutschland	14 381	4,0	45 272	12,5	3,1
Ausland	238	197,5	1 225	51,4	5,1
Ferienhäuser/ -wohnungen	2 342	5,4	10 822	1,4	4,6
Bundesrepublik Deutschland	2 303	7,7	10 571	1,4	4,6
Ausland	39	- 53,0	251	4,6	6,4
Zusammen Sonst. Beherberg.	22 247	10,0	69 974	13,4	3,1
Bundesrepublik Deutschland	21 723	8,9	67 723	12,6	3,1
Ausland	524	85,8	2 251	44,9	4,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4 090	- 27,6	96 056	- 9,1	23,5
Bundesrepublik Deutschland	4 065	- 27,8	95 577	- 9,3	23,5
Ausland	25	56,3	479	63,5	19,2
Betriebe insgesamt	141 278	6,9	396 551	5,7	2,8
Bundesrepublik Deutschland	130 713	6,1	374 914	5,9	2,9
Ausland	10 565	17,1	21 637	1,1	2,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Insgesamt	141 278	6,9	396 551	5,7	100	2,8
BRD	130 713	6,1	374 914	5,9	94,5	2,9
Ausland	10 565	17,1	21 637	1,1	5,5	2,0
Europa	8 299	13,3	17 260	- 3,2	79,8	2,1
Baltische Staaten	151	- 46,1	249	- 45,0	1,2	1,6
Belgien	211	- 17,3	469	- 19,4	2,2	2,2
Dänemark	343	- 23,3	495	- 46,9	2,3	1,4
Finnland	77	- 10,5	149	- 44,6	0,7	1,9
Frankreich	342	- 1,2	617	- 5,5	2,9	1,8
Griechenland	98	308,3	142	283,8	0,7	1,4
Vereinigtes Königreich	576	42,2	1 203	31,3	5,6	2,1
Republik Irland	52	20,9	101	- 20,5	0,5	1,9
Island	4	33,3	6	100,0	0,0	1,5
Italien	411	- 29,1	1 570	11,9	7,3	3,8
Luxemburg	16	- 38,5	32	- 23,8	0,1	2,0
Niederlande	1 206	20,1	2 196	12,6	10,1	1,8
Norwegen	55	5,8	84	2,4	0,4	1,5
Österreich	420	15,1	977	6,8	4,5	2,3
Polen	1 864	41,3	4 095	54,5	18,9	2,2
Portugal	109	91,2	181	- 66,8	0,8	1,7
Russland	650	- 2,1	1 309	0,6	6,0	2,0
Schweden	207	25,5	338	3,0	1,6	1,6
Schweiz	286	- 26,7	538	- 37,7	2,5	1,9
Spanien	166	24,8	357	33,2	1,6	2,2
Tschechische Republik	321	68,9	616	89,0	2,8	1,9
Türkei	40	42,9	205	180,8	0,9	5,1
Ungarn	97	94,0	210	79,5	1,0	2,2
sonstige europäische Länder	597	44,9	1 121	- 62,5	5,2	1,9

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	31	14,8	69	- 48,9	0,3	2,2
Republik Südafrika	4	- 20,0	13	- 13,3	0,1	3,3
sonstige afrikanische Länder	27	22,7	56	- 53,3	0,3	2,1
Asien	637	5,1	995	- 6,8	4,6	1,6
Arabische Golfstaaten	4	- 33,3	6	- 77,8	0,0	1,5
VR China und Hongkong	21	- 88,6	30	- 89,6	0,1	1,4
Israel	12	- 45,5	44	- 8,3	0,2	3,7
Japan	494	45,3	705	84,1	3,3	1,4
Südkorea	6	- 57,1	20	- 73,3	0,1	3,3
Taiwan	1	0,0	2	100,0	0,0	2,0
sonstige asiatische Länder	99	160,5	188	- 23,3	0,9	1,9
Amerika gesamt	324	- 1,5	822	- 23,3	3,8	2,5
Kanada	31	- 39,2	63	- 79,3	0,3	2,0
USA	237	- 1,7	680	2,4	3,1	2,9
Mittelamerika und Karibik	22	x	38	x	0,2	1,7
Brasilien	12	- 40,0	15	- 75,0	0,1	1,3
sonst. südamerik. Länder	22	29,4	26	- 38,1	0,1	1,2
Australien-Neuseeland-Ozeanien	39	44,4	71	2,9	0,3	1,8
Ohne Angaben	1 235	74,2	2 420	97,4	11,2	2,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

18. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	darunter		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾	
		geöffnete		angebotene			
	Ist am 31.01.2005				Veränder. z. Vorj.-stichtag	Januar 2005	seit Jahresbeginn
Anzahl				Prozent			
Mineral- und Moorbäder							
Bad Liebenwerda	11	7	505	393	- 3,4	60,1	60,1
Bad Freienwalde ²⁾	9	8	513	499	5,3	36,6	36,6
Bad Saarow	19	17	1 606	1 410	57,4	26,5	26,5
Belzig ²⁾	18	16	722	598	- 0,5	37,8	37,8
Bad Wilsnack	5	5	228	226	- 49,4	31,0	31,0
Templin ²⁾	14	13	1 399	1 293	0,5	21,4	21,4
Zusammen	76	66	4 973	4 419	7,5	30,9	30,9
Kneippkurorte							
Buckow	10	9	706	615	5,9	38,8	38,8
Erholungsorte							
Lübben/Spreewald	14	9	660	495	- 6,8	46,8	46,8
Goyatz, Ortsteil	4	2	104	42	-	.	.
Waldsiefersdorf	2	2	140	140	-	.	.
Himmelpfort, Ortsteil	4	1	114	29	-	.	.
Neuglobsow, Ortsteil	7	3	207	73	30,4	11,8	11,8
Lübbenau/Spreewald ²⁾	22	13	828	671	14,7	5,1	5,1
Müllrose	7	5	194	146	- 18,0	15,8	15,8
Neuzelle ²⁾	3	3	66	66	-	24,0	24,0
Wendisch Rietz	7	4	920	713	3,2	21,9	21,9
Lindow (Mark) ²⁾	8	7	646	630	63,6	47,4	47,4
Rheinsberg ²⁾	14	11	690	574	- 0,3	40,4	40,4
Kleinzerlang, Ortsteil	6	4	1 228	1 177	-	18,7	18,7
Werder (Havel) ²⁾	11	6	1 114	900	- 13,4	21,9	21,9
Burg/Spreewald	29	18	1 326	977	- 23,9	20,5	20,5
Lychen	23	12	1 125	452	9,4	5,1	5,1
Zusammen	161	100	9 362	7 085	- 1,5	23,9	23,9
Sonstige Gemeinden							
	1 257	1 094	64 078	55 261	0,5	18,0	18,0
Land Brandenburg	1 504	1 269	79 119	67 380	0,8	19,7	19,7

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Betten) x 100

2) Prädikatisierter Gemeindeteil

19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2005 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	384	- 19,7	7 211	7,8	18,8
Bad Freienwalde ²⁾	641	- 12,4	5 662	- 13,5	8,8
Bad Saarow	4 237	28,3	11 114	32,2	2,6
Belzig ²⁾	1 447	- 10,3	7 010	- 3,5	4,8
Bad Wilsnack	1 009	- 13,5	2 159	- 71,0	2,1
Templin ²⁾	3 137	4,7	8 574	16,0	2,7
Zusammen	10 855	5,5	41 730	- 4,6	3,8
Kneippkurorte					
Buckow	694	7,1	6 702	17,1	9,7
Erholungsorte					
Lübben/Spreewald	763	39,0	7 053	21,5	9,2
Goyatz, Ortsteil	.	.	.	.	.
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Himmelpfort, Ortsteil	.	.	.	.	.
Neuglobsow, Ortsteil	67	86,1	145	168,5	2,2
Lübbenau/Spreewald ²⁾	591	- 7,9	1 003	- 1,0	1,7
Müllrose	300	- 3,8	714	- 25,2	2,4
Neuzelle ²⁾	262	5,2	492	7,7	1,9
Wendisch Rietz	840	35,9	4 851	20,8	5,8
Lindow (Mark) ²⁾	995	93,2	9 250	457,2	9,3
Rheinsberg ²⁾	811	10,9	6 580	12,5	8,1
Kleinzerlang, Ortsteil	1 839	428,4	6 822	456,4	3,7
Werder (Havel) ²⁾	1 057	- 2,8	6 120	70,5	5,8
Burg/Spreewald	2 490	21,4	5 563	- 39,2	2,2
Lychen	127	- 14,2	646	19,9	5,1
Zusammen	10 563	38,6	50 420	43,5	4,8
Sonstige Gemeinden					
Land Brandenburg	119 166	4,9	297 699	2,4	2,5
Land Brandenburg	141 278	6,9	396 551	5,7	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

2) Prädikatisierter Gemeindeteil

20. Campingplätze und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		geöffnete		angebotene	
	Ist am 31.01.2005					Veränderung zum Vorjahresmonat
Anzahl					Prozent
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	–	355	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	–	560	–	–
Potsdam	1	–	150	–	–
Landkreise					
Barnim	11	4	498	200	–
dar.: Eberswalde	–	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	27	5	2 471	595	–
Elbe-Elster	7	–	286	–	–
Havelland	8	3	253	290	- 38,7
Märkisch-Oderland	6	–	287	–	–
Oberhavel	10	2	392	80	33,3
Oberspreewald-Lausitz	13	4	842	453	5,1
Oder-Spree	22	8	1 385	845	5,6
dar.: Eisenhüttenstadt	–	–	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin	21	5	1 017	335	- 15,2
Potsdam-Mittelmark	18	2	766	175	–
Prignitz	3	2	114	26	333,3
Spree-Neiße	7	1	419	40	–
Teltow-Fläming	4	2	119	40	–
Uckermark	13	1	1 409	40	–
dar.: Schwedt	1	–	15	–	–
Land Brandenburg	177	39	11 323	2 921	- 0,4
Reisegebiet					
Prignitz	6	3	235	96	26,3
Ruppiner Land	28	6	1 288	345	- 10,4
Uckermark	13	1	1 409	40	–
Barnimer Land	11	4	498	200	–
Märkisch-Oderland	6	–	287	–	–
Oder-Spree-Seengebiet	21	8	1 863	845	5,6
Dahme-Seengebiet	12	2	761	300	–
Spreewald	22	5	2 116	520	5,1
Niederlausitz	15	3	937	268	- 1,1
Elbe-Elster-Land	7	–	286	–	–
Fläming	7	3	329	200	–
Havelland	28	4	1 164	107	- 35,2
Potsdam	1	–	150	–	–

21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	–	–	–	–	–
Landkreise					
Barnim	27	- 35,7	88	- 53,9	3,3
dar.: Eberswalde	–	–	–	–	–
Dahme-Spreewald	32	113,3	134	436,0	4,2
Elbe-Elster	–	–	–	–	–
Havelland	8	700,0	57	x	7,1
Märkisch-Oderland	–	–	–	–	–
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	6	50,0	202	339,1	33,7
Oder-Spree	29	52,6	253	x	8,7
dar.: Eisenhüttenstadt	–	–	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin	10	25,0	10	- 28,6	1,0
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
dar.: Schwedt	–	–	–	–	–
Land Brandenburg	133	15,7	896	111,8	6,7
Reisegebiet					
Prignitz	14	600,0	18	800,0	1,3
Ruppiner Land	6	- 25,0	34	142,9	5,7
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	27	- 35,7	88	- 53,9	3,3
Märkisch-Oderland	–	–	–	–	–
Oder-Spree-Seengebiet	29	52,6	253	x	8,7
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	21	40,0	193	278,4	9,2
Niederlausitz	4	0,0	130	550,0	32,5
Elbe-Elster-Land	–	–	–	–	–
Fläming	6	- 75,0	97	- 21,1	16,2
Havelland	13	x	70	x	5,4
Potsdam	–	–	–	–	–

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)